

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 20

Artikel: Siam feiert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756323>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIAM FEIERT

150 Jahre Tschakri-Dynastie im Lande
des weißen Elefanten

7. Bildbericht
von der
Ostasienreise
unseres
Mitarbeiters
Walter Boßhard

Das Königreich Siam ist eines der wenigen Länder Asiens, das dank der klugen Politik seiner Herrscher bis heute seine Unabhängigkeit bewahren konnte. In diesem Land des weißen Elefanten regiert seit 150 Jahren die Tschakri-Dynastie, die von General Tschakri abstammt. Der gegenwärtige Herrscher ist König Prajadhipok, ein Mann mit ganz neuzeitlichen Regierungsmethoden. Anfangs April feierte er mit seinem Hofe das 150jährige Regierungsfest seiner Dynastie. Es war ein Fest, so farbenreich und phantastisch und voller Kontraste, wie es das nur im Orient geben kann. Seltens vermengten sich da östliche Pracht mit westlicher Technik, uralte, unverfälscht überlieferte Bräuche mit moderner Militärdisziplin. Kein Hof der Welt wäre imstande, ein Fest von solch vollendeter Schönheit und Harmonie zu zeigen.



König Prajadhipok wird in seinem Thronessel über die neue Brücke getragen. Er trägt das Kleid seiner Vorfahren, des Königs P'hra Buddha Yowd Fa Tschulalok, seine Leibwache das Kostüm des 18. Jahrhunderts



Siamische Infanterie an der Spitze des Festzuges auf der neuen Menambücke. Den Höhepunkt des Festes bildete die Einweihung dieser neuen Brücke über den Menam. Die Klappbrücke, ein Prunkstück moderner Technik, kostete 260 000 englische Pfund



Der neuernannte Schweizer-Konsul in Bangkok, Otto Adler und der Konsular-Attaché Dr. Alfred Escher von Zürich begeben sich zur Feiert



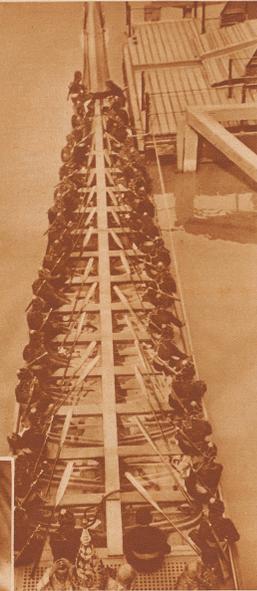
Die Königin von Siam spricht ein Gebet vor dem neuerrichteten Denkmal für P'hra Buddha Yowd Fa Tschulalok, den Begründer der Tschakri-Dynastie



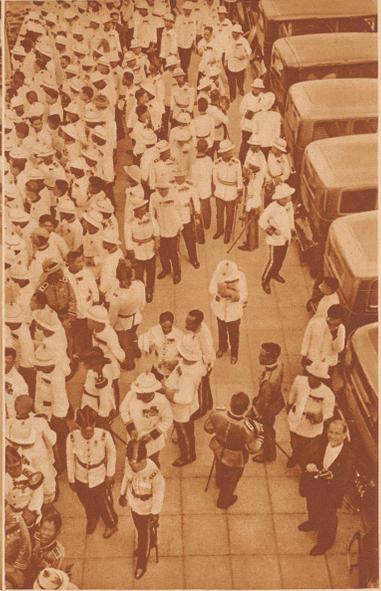
Der Zeremonienmeister des Hofes erklärt den ausländischen Gästen das Fest



Die Regimentsfahne eines in Bangkok stationierten Infanterie-Regiments. Der weiße Elefant ist das Symbol des Landes



Den Abschluß des Festes bildete das Defilé der Marine und vierzig altsiamischer Drachenschiffe vor dem König. Die Barke des Königs mit den Ruderern am Anlegeplatz



Offiziere und Hofbeamte, in modernsten englischen Luxusautomobilen hergefahren, warten am Fluß, um das Defilé der alten Barken anzusehen

Die königliche Barke mit dem Thronessel in der Mitte und mit hundert Ruderern auf dem Menamfluß



Bild links: Soldat der Palastwache in Gala-Uniform